

Ein Friedensdenkmal für Karlsruhe



Frieden ist (ebenso wie Krieg) kein Naturzustand, der sich von selbst einstellt. In einer Welt, die von Ungleichgewichten und Interessenkonflikten geprägt ist, bedarf es ständiger Anstrengung, die notwendigen Auseinandersetzungen und Entwicklungen gewaltfrei und gerecht zu gestalten. In längeren Friedensperioden geht das Wissen darüber oft verloren, bis sich in einem regionalen Konflikt plötzlich Militärmächte drohend gegenüberstehen, die ihre Sicherheit oder ihren Einflussbereich gefährdet sehen.

Deshalb wollen wir mit einem Denkmal alle BürgerInnen und BesucherInnen unserer Stadt ermutigen, sich nachhaltig und gewaltfrei für Frieden, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit einzusetzen.

Das Denkmal soll zur Erinnerung an das Ende des Ersten Weltkrieges am 11. November 2018 enthüllt werden.

Wir bitten alle Karlsruher Bürgerinnen und Bürger, die Vereine, Interessenverbände, Parteien und Religionsgemeinschaften, sich an der Planung und Errichtung eines Friedensdenkmals für Karlsruhe zu beteiligen.

Erstunterzeichner/innen: Basti Bechtold (Student), Dr. Clemes Becker (stellv. Zoodirektor), Ulrich Beer-Bercher (Diplom-Theologe), Anthony Behret (Psychotherapeut), Ursula Bercher (Sozialarbeiterin), Banu Beyer, Michael Borner (Stadtrat), Christine Dehmel (Gemeindereferentin), Dr. Dirk Harmsen, Martin Hauge (Fahrradhändler), Andreas Helmling (Bildhauer) Bernd Hentschel (Bauingenieur), Marion Hentschel (Erzieherin), Maren Kauselmann, Andrea Klaas (Diplom-Biologin), Hans-Jörg Krieg (Pfarrer), Linde Kuhn, Dr. Walter Lamprecht, Dr. Beate Laudenberg (AORin), Reinhold Leppert (Clown), Dr. Ullrich Lochmann (Pfarrer a.D.), Ulrike Lucas (Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.) Parsa Marvi (Stadtrat), Dr. Wolfgang Menzel (PH Karlsruhe), Aydin Mir Mohammadi (Software-unternehmer), Dr. Christof Müller-Wirth (Verleger, Journalist), Annette Niesyto, Pia Oberacker (Fok o'locos), Ursula Piller, Enrico Pilz, Hubert Resch, Dr. Oliver Rettig (Bewegungswissenschaftler), Ingrid Reutemann (Referentin für soziale Arbeit), Hans Riehm (OSTD a.D.), Dr. Thomas Schalla (Dekan), Timo Stadler (Querkfunk), Klaus Stapf (Bürgermeister), Dagmar Stock (Physiotherapeutin), Sonnhild Thiel (Friedensarbeiterin), Corinna Torz (Azubi), Andreas Traupe (Werkstatt für gewaltfreie Aktion), Karin Wieneke (Berufsschullehrerin)

Name u. Anschrift:	E-Mail:	Unterschrift:

<http://friedensdenkmal-karlsruhe.de> Mail: info@friedensdenkmal-karlsruhe.de

Ausgefüllte Listen bitte zurück an: Initiative Ein Friedensdenkmal für Karlsruhe,
c/o U. Beer-Bercher, Boeckhstr. 13, 76137 Karlsruhe

Ich unterstütze den umstehenden Aufruf für ein Friedensdenkmal in Karlsruhe:

[illegible]